

Hinweise: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen und maximal zwei bis drei Seiten!

Referat: PLAN	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): SG4, HAI, HAIII	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: eo-Government		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:		
<p>1.1.1 Im Zuge der Planung, Erstellung und Betreuung des geplanten Einsatzes im Referat für Stadtplanung und Bauordnung folgender wichtiger eoGov-Plattformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenaustauschplattform • Kooperationsplattform • Ausbau Online-Formulare • Weiterbearbeitung Online-Bauantrag • Bürger- und Bauherrenauskunft • Bürgerbeteiligungsplattform <p>entstehen im dIKA zur Erfassung der Anforderungen, Sicherstellung der Qualität und des Betriebs und der Betreuung der Einführung erhebliche Aufwände, die nicht durch das bestehende Personal abgedeckt werden können.</p> <p>Die technischen Lösungen zur Datenaustauschplattform und Kollaborationsplattform sollen im Referat für Stadtplanung und Bauordnung neu eingeführt werden. Dies hat auf Grund der wachsenden Zusammenarbeit mit externen Partnern, auch im internationalen Raum, und bei immer größer werdenden Datenmengen eine sehr hohe Priorität im gesamten Referat.</p> <p>1.1.2 Für die Unterstützung bei der Erfassung der Anforderungen und für den Bereich der fachlichen Tests</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuarbeit bei der Erfassung der Anforderungen für neue eoGov-Plattformen im wissenschaftlichen Bereich • Durchführung von fachlichen Tests bei der Einführung • Koordination und Kommunikation von hauptabteilungsinternen Anforderungen • Unterstützung des dIKAs bei der Erstellung des Fachkonzeptes <p>fallen zusätzlich Aufwände in den Hauptabteilungen I und III an.</p>		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Kurze Begründung: BayEGovG; eoGovernmentmaßnahmen aus Beschluss der Stufe 3		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>

Kurze Erläuterung: Für die unter 1.1 aufgeführten Aufgaben wurden mit dem Beschluss eoGovernment Stufe 3 vom 23.11.2017 (Sitzungsvorlage-Nr.14-20 / V 09361) 3,9 VZÄ für das PLAN bewilligt. Aufgrund der mit den Haushaltsbeschluss v. 13.12.17 beschlossenen Höchstgrenze, hat das Referat zur Einhaltung eine Reduzierung von 1,3 VZÄ umgesetzt.
 Im laufenden Jahr hat sich gezeigt, dass der Umfang dieser anspruchsvollen und zeitaufwändigen Tätigkeiten im Bereich der Hauptabteilung I weitere Kapazitäten erfordert, weshalb hiermit eine zusätzliche Ausweitung um 0,2 VZÄ gefordert wird.
 Bei Zuschaltung dieser insgesamt 1,5 VZÄ könnten die Maßnahmen gemäß des eoGovernment-Beschlusses umgesetzt werden.

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2020 - 2024
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	414,000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €
2.2 konsumtiv	Planjahr 2020
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	49,200 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	45,000 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	0 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	4,200 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	0 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.3 investiv	Planjahr 2020
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen	0 €

3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das methodische Klärungsgespräch hat am 20.02.2019 mit dem POR stattgefunden.		

4. Geltend gemachter Bedarf			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
zu 1.1.1	0,5	-	3, VD, E11
zu 1.1.1	0,4	-	3, VD, E10
zu 1.1.2	0,4	-	4, TD, E13
zu 1.1.2	0,2	-	3, TD, E11
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
zu 1.1.1	0,5	-	3, VD, E11
zu 1.1.1	0,4	-	3, VD, E10
zu 1.1.2	0,4	-	4, TD, E13
zu 1.1.2	0,2	-	3, TD, E11
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
zu 1.1.1	0,9	-	3, VD, E11
zu 1.1.1	0,6	-	3, VD, E10
zu 1.1.2	0,6	-	4, TD, E13
zu 1.1.2	0,5	-	3, TD, E11

5. zusätzlicher Büroraumbedarf		
5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise
5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst? Da dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Laufe des Jahres 2020 neue Räume zugewiesen werden, die derzeit vom Kommunalreferat belegt sind, kann das zusätzlich beantragte Personal aus Sicht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung langfristig in den Verwaltungsgebäuden des Referates für Stadtplanung und Bauordnung untergebracht werden. Bis zur Freisetzung der Flächen des Kommunalreferates erfolgt die Unterbringung durch temporäre Nachverdichtungen.		

6. Refinanzierung	
6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:	
Art: -	Höhe in %: -
6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:	
Art: -	Höhe in %: -